

Inhaltsverzeichnis

<i>Literaturverzeichnis</i>	<i>V</i>
<i>Abkürzungsverzeichnis.....</i>	<i>XXI</i>
<i>A. Einleitung.....</i>	<i>1</i>
<i>B. Grundlagen.....</i>	<i>5</i>
I. Begriff der Schwarzarbeit.....	5
1. Wirtschaftswissenschaftliche Begriffsbestimmung	5
2. Juristische Begriffsbestimmung	7
II. Historische Entwicklung der strafrechtlichen Bekämpfung der Schwarzarbeit	10
1. Maßnahmen bis 1957	10
a) Erste Sozialgesetzgebung im Deutschen Reich.....	10
b) Reichsversicherungsordnung 1911	16
c) Einkommensteuergesetze 1920 und 1925	19
2. Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (SchwarzArbG)	21
3. Zweites Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität.....	25
4. Gesetz zur Erleichterung der Bekämpfung von illegaler Beschäftigung und Schwarzarbeit.....	27
a) Änderung des § 266a StGB	29
b) Änderung des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit	30
c) Änderung des § 14 SGB IV	31
5. Gesetz zur Intensivierung der Bekämpfung der Schwarzarbeit und damit zusammenhängender Steuerhinterziehung	31
a) Neufassung des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit.....	34
b) Änderung des § 266a StGB	37
c) Sonstige Maßnahmen.....	40
6. Exkurs: Finanzkontrolle Schwarzarbeit	41
a) Aufgaben der Zollverwaltung bis 2004	41
b) Entwicklung, Organisation und Struktur Finanzkontrolle Schwarzarbeit.....	42
7. Fazit.....	47
<i>C. Konzeption der Untersuchung</i>	<i>49</i>
I. Untersuchungsgegenstand.....	49
1. Gesetzgeberische Zielsetzung.....	49
2. Fragestellung	50

II. Untersuchungsmethoden.....	53
D. Darstellung und Auswertung der empirischen Befunde	57
I. Allgemeine Darstellung des Fragebogens.....	57
1. Kreis der Befragten.....	58
2. Inhalt des Fragebogens	60
II. Darstellung der empirischen Befunde.....	62
1. Frage 1: Allgemeine Auskünfte.....	63
2. Frage 2: Regelmäßig auftretende Probleme.....	65
a) Rechtsprobleme	66
aa) Scheinselbständigkeit.....	67
bb) Anforderungen an die Anklageschrift	69
cc) Zulässigkeit von Schätzungen.....	72
dd) Schadensschätzung im Einzelfall	77
ee) Überlassung ausländische Arbeitnehmer	78
ff) Sonstiges	81
(1) Verjährung	81
(2) Lohnsteuerklasse VI.....	84
(3) Täterschaft und Teilnahme.....	86
gg) Fazit	88
b) Beweisprobleme.....	88
aa) Schadensschätzungen	89
bb) Fehlende/unvollständige Unterlagen	97
cc) Erreichbarkeit von Zeugen	101
dd) Scheinselbständigkeit.....	103
ee) Strafrechtliche Verantwortlichkeit	104
ff) Schein-/Abdeckrechnungen	113
gg) Auslandsermittlungen.....	114
hh) Fazit	117
c) Zusammenarbeit zwischen den Behörden	118
aa) Lange Bearbeitungszeit	120
bb) Keine strafrechtliche Schadensberechnung.....	123
cc) Kein Interesse an einer Nachberechnung.....	126
dd) Kompetenz des Hauptzollamtes	127
ee) Summenbescheide	128
ff) Koordinierung der Zusammenarbeit.....	130
gg) Späte Einbindung der Staatsanwaltschaft	133
hh) Qualität der Schlussberichte.....	135
ii) Fazit	137
d) Sonstiges.....	138
3. Frage 3: Erforderlichkeit von Schätzungen (quantitativ)	140
4. Frage 4: Bestand von Schätzungen in der Hauptverhandlung	141

5. Frage 5: Häufigkeit der Einigung über Einstellung oder Strafmaß	143
6. Frage 6: Schwierigkeiten beim Tatnachweis als Grund für eine Einigung...	145
7. Frage 7: Schadensgrenzen für Einstellungen gem. §§ 153, 153a StPO bzw. Verhängung einer Freiheitsstrafe von 2 Jahren zur Bewährung....	147
a) Maximale Schadenshöhe für eine Einstellung gem. § 153 StPO.....	149
b) Maximale Schadenshöhe für eine Einstellung gem. § 153a StPO.....	150
c) Maximale Schadenshöhe für eine Freiheitsstrafe von zwei Jahren (zur Bewährung)	152
8. Frage 8: Durchschnittliche Verfahrensdauer	153
III. Ergebnisse	155
<i>E. Folgerungen.....</i>	159
I. Lösungsansätze im Rahmen des § 266a StGB.....	160
1. Erforderlichkeit einer konkreten Schadensberechnung.....	161
a) Strafzumessungsgesichtspunkte.....	161
b) Verfassungsrechtliche Gesichtspunkte.....	163
2. Grundsätze der Schadensschätzung	168
3. Fazit.....	172
II. Lösungsansätze im Rahmen einer neuen Strafnorm.....	172
1. Grundsätzliche verfassungsrechtliche Überlegungen	172
2. Ausgestaltung als Ordnungswidrigkeit oder Straftatbestand	177
3. Konkrete Fassung einer neuen Strafnorm.....	181
a) Ausgangspunkt der Überlegungen	182
b) Tatbestandsmerkmale	186
aa) Objektiver Tatbestand	187
bb) Subjektiver Tatbestand.....	190
c) Strafrahmen	191
d) Formulierung der Strafnorm	193
e) Verhältnis der neuen Strafnorm zu § 266a StGB.....	196
III. Endergebnis	199
<i>Anhang.....</i>	201